

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 54 (1976)
Heft: 11

Rubrik: Mutationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Voranzeige

4. Dezember (Samstagnachmittag): **Frieswil.** Bummel Meikirch—Wahlendorf—Frieswil. Gruppe A: 13.50 Postauto Bern (Schanzenpost) ab, 14.10 Meikirch an, Bummel ca. 2½ Std. Gruppe B: 14.00 Postauto Bern (Schanzenpost) ab, 14.30 Wahlendorf an, Bummel ca. 1½ Std. Schlusshöck im Restaurant Schützen in Frieswil (Tel. 82 61 44). Meldeschluss: 3. Dezember. Leiter: Edi Engler, Tel. 96 03 94.

JUGENDORGANISATION

- 6./7. Grümpel-OL mit Kletterei, Leiter: Wüthrich/Rohr/Vögeli
14. Jurakletterei, Leiter: Schafer/Eichenberger
20. SAC-Familienfest
27./28. Wildhorn (Skitour, nur für Fortgeschrittene), Leiter: Scherer/Herrmann

FOTO- UND FILMGRUPPE

9. 20 Uhr im Klublokal, Diskussionsabend (Rucksackerläsete).

GESANGSSEKTION

November:

- 9., 20 Uhr, Klublokal: Diskussionsabend.
10., 17., 24. Proben
27. Mitwirken an der Chilbi.

Dezember:

1. Clubsingen an der Hauptversammlung des Clubs.

Mutationen

Neueintritte

- Hostettler Erich, Betriebsmeister KTD, Melchtalstrasse 3, 3014 Bern, empfohlen durch Heinz Spring und Werner Guggisberg
Lüscher-Frischknecht Hans-Ulrich, Tiefbau-techniker, Steigerweg 15, 3006 Bern, empfohlen durch A. v. Waldkirch und Toni Labhart
Ruckstuhl Ferdinand, Eymattstrasse 154, Hinterkappelen, empfohlen durch Willy Grütter und Albert Meyer
Wyss Heinz, Verkaufsleiter, Steigerweg 7, 3006 Bern, empfohlen durch Urs Wyss und L. Moraschinelli

Uebertritt aus einer anderen Sektion

- Keller Hans, Dr. rer. pol., alt Botschafter, Militärstrasse 52, 3014 Bern, empfohlen durch die Sektion UTO

Sektionsnachrichten

Protokoll der Mitgliederversammlung

von Mittwoch, 6. 10. 1976, 20.15 Uhr, im Bur-
gerratssaal des Casinos.

Der Präsident Christian Ruckstuhl begrüsst die zirka 180 Mitglieder und Angehörige und eröffnet die Sitzung.

I. Geschäftlicher Teil

1. Das **Protokoll der Mitgliederversammlung** vom 1. 9. 1976 wird genehmigt.

1. Mutationen:

- a) Todesfälle: Fritz Bernhard, E 1931, † 12. 9. 1976
b) Aufnahmen: Die Liste der in den Sommermonaten aufgenommenen Klubmitglieder wurde publiziert, und es sind keine Einsprachen eingegangen.

3. **Nachkredit für Arbeiten an der Gspaltenhornhütte.** Hüttenchef H. R. Grunder erläutert die notwendige Isolation zwischen Fels und Rückwand der Gspaltenhornhütte. Material und Flug erfordern einen Nachkredit von Fr. 5000.—. Die Arbeiten wurden im Frondienst geleistet, und der Sprechende dankt den Kameraden, die tatkräftig mitgeholfen haben.

H. R. Grunder äussert sich auch grundsätzlich zum Thema Fronarbeit. Seit vielen Jahren sind es die gleichen, ein kleines Grüppchen treuer Sektionsmitglieder, welche unsere Hütten unterhalten und der Sektion Tausende von Franken erspart haben. Alle diejenigen, die bei entsprechenden Mithilfeanfragen lächelnd wichtigere Vorhaben vorschieben, verpassen nebst Stunden der Arbeit in freier Natur auch solche wahrer Kameradschaft. Es ist traurig, dass in einer so grossen Sektion nicht mehr freiwillige Helfer für ein Gemeinwerk zu finden sind. Bevor «komfortable» Bergtouren auf «namhafte» Gipfel unternommen werden können, müssen Hüttenwege und Hütten erstellt und unterhalten werden. Die Versammlung heisst den verlangten Nachkredit einstimmig gut.

4. **Sektionsbeschluss vom 9. 10. 1929 betreffend Todesfälle von Sektionsmitgliedern.** Der Präsident erläutert den Wunsch des Vorstandes, die Sektion möge auf diesen Beschluss zurückkommen und die zu treffenden Massnahmen nicht mehr starr umschreiben. Der Vorstand möchte hier freie Hand und würde wie folgt vorgehen: Bei Todesfällen von Ehren- und Vorstandsmitgliedern und bei Mitgliedern, welche auf einer Sektionstour töd-